

28. November 1940.

Herrn

Professor Dr. H.-W. Klewitz

Professor Dr. H.-W. Klewitz

Freiburg i.B.  
Neumattenstr.25

Sehr geehrter Herr Professor!

Zur Besprechung für unser "Deutsches Archiv" erhielten Sie die nachfolgend genannten Werke zugesandt:

Otto Fiebiger, Inschriftensammlung z. Geschichte der Ostgermanen (Umfang: 1/3 S., Termin: 1.9.40);

Otto Hartig, Der Bamberger Reiter ( 1/3 S., 15.9.40);

Hermann Schroller, Bericht über die Untersuchung der Kaiserpfalz Werla 1939 (erschienen 1940) ( 1/3 S., 1.10.40);

Germanisches Volkserbe im Alamannendorf Wintersweiler ( 1/3 S., 1.9.40);

Miscellanea Historiae Pontificiae Vol.I,II,III (für Vol.II:1/2 S. 15.9.40, die beiden anderen Teile nur kurz anzuzeigen);

Paul Kehr, Die Kanzlei Arnolfs, 1939, (je 1/2 S., 15.9.40);

Die Kanzlei Ludwigs des Kindes, (beides dringendst umgehend erwünscht!);

Werner Schulze, Die Cleve ( 1/3 S., 1.9.40);

Gerhard Wais, Die Alamannen in ihrer Auseinandersetzung mit der römischen Welt ( 1/3 S., 1.9.40);

H.Scherrinsky, Untersuchungen zum sogen. Anonymus von York (1/3 S., 1.9.40).

Bisher sind die Besprechungen noch nicht bei uns eingegangen. Da wir nun aber sehr bald den Besprechungsteil von Band IV,2 in Satz geben müssen, möchten wir Sie, sehr geehrter Herr Professor, dringend bitten, uns die genannten Rezensionen umgehend zu übersenden.

Heil Hitler!

Mit den besten Grüßen:

I.A.

Heil Hitler!

J. v. Bülows.

gez. Stempel



ki  
Postschließfachnummer